

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 3

Artikel: Die Engelmannsche Apotheke in Basel : Architekt Prof. Hans Bernoulli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VOR DEM
UMBAU



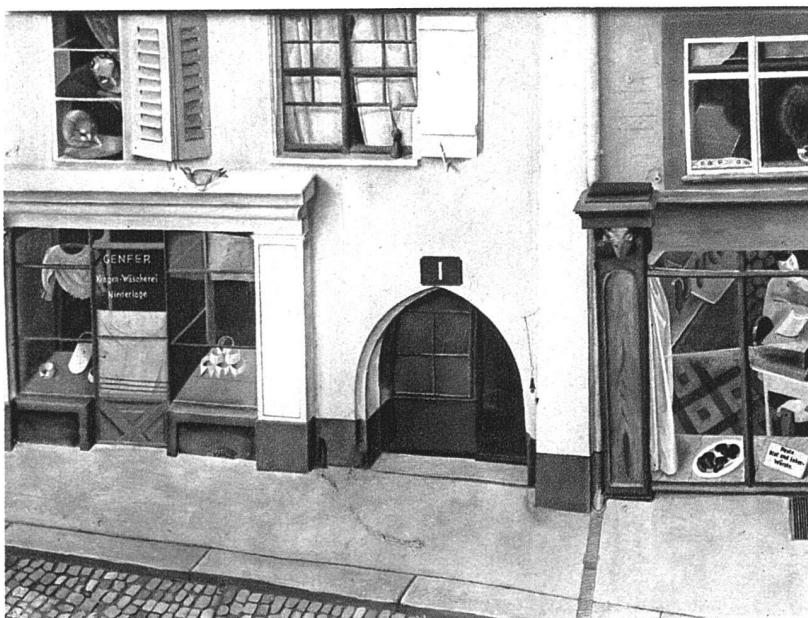
NACH DEM
UMBAU

DIE ENGELMANNSCHE APOTHEKE IN BASEL

ARCHITEKT PROF. HANS BERNOLLI B.S.A.

Das mehr als bescheidene Haus Rheingasse 1, das Niklaus Stöcklin zum Thema eines seiner besten Bilder erhoben, sollte ausgeweidet und für eine Apotheke samt Apothekerwohnung hergerichtet werden. Bauherr war der bekannte Sammler Dr. Th. Engelmann — seine Wahl fiel nicht zufällig auf das Haus mit der Spitzbogentür, der Ausbau hatte sich durchweg nach seinen besonderen Wünschen zu richten. Die

geringen Geschosshöhen von Erdgeschoss und 1. Stock reichten eben aus, um ein ordentliches Verkaufslokal mit Galerie als Arbeitsraum einzubauen — die Fensterkette über dem Erdgeschoss zeigt deutlich diese Veränderung der Bestimmung. Der zweite Stock wurde zum Wohn-, der dritte zum Schlafgeschoss hergerichtet. Der Umbau ist im Jahre 1921 durchgeführt worden.



NIKLAUS STÖCKLIN, BASEL
RHEINGASSE 1
ÖLBILD